

Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 05/2013 vom 17.7.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

1 **Versicherung: Reiserücktritt bei Depression nicht gedeckt**

Ärztezeitung: Wer eine Reise samt Reiserücktrittsversicherung gebucht hat, aber dann an Depressionen erkrankt, kann nicht unbedingt auf Geld des Versicherers hoffen. Ein Amtsgericht bestätigt: Der Versicherer muss nicht zahlen, wenn er psychische Erkrankungen in seinen Versicherungsbedingungen ausgeschlossen hat.

[Weiterlesen](#)

[Stellungnahme der Deutschen DepressionsLiga](#)

2 **Erinnerung: 2. Deutscher Patientenkongress Depression**

Nur noch wenige Wochen sind es bis zum 2. Deutschen Patientenkongress Depression. Er wird veranstaltet von der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und der Deutschen DepressionsLiga e.V. und findet am 1.9.2013 im Gewandhaus zu Leipzig statt. Moderator ist wieder Harald Schmidt.

[Infos und Anmeldung](#)

3 **Stigmatisierung psychisch Kranker hält an**

Informationsdienst Wissenschaft: Auf dem internationalen Kongress für psychiatrische Epidemiologie in Leipzig haben Forscher ernüchternde Zahlen zur öffentlichen Wahrnehmung psychisch kranker Menschen präsentiert. Trotz Fortschritten in der psychiatrischen Forschung und Versorgung habe sich die Einstellung gegenüber Menschen mit Depression, Schizophrenie und Alkoholabhängigkeit in den letzten 20 Jahren in Deutschland nicht verbessert.

[Weiterlesen](#)

4 **Psychiatrie und Psychotherapie: Schwerkranke werden schlechter versorgt**

Spiegel Online: Das Budget für psychisch Schwerkranke schrumpft zugunsten weniger belasteter Menschen wie Burnout-Patienten. Experten warnen vor der Entwicklung einer Zweiklassenpsychiatrie - und dem Entgeltsystem der Kassen.

[Weiterlesen](#)

5 **Mittel gegen Depressionen wirken auf einem überraschenden Weg**

Westdeutsche Zeitung: Wissenschaftler haben einen neuen Ansatz zur Behandlung von Depressionen entdeckt: Ein Begleiteffekt vieler gängiger Antidepressiva könnte für eine der Hauptwirkungen verantwortlich sein.

[Weiterlesen](#)

[Zur Veröffentlichung auf den Seiten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg](#)

6 Behandlungsziele bei Depressionen: Arzt und Patient nicht auf einer Wellenlänge

Was ist besonders wichtig bei der Behandlung von depressiven Menschen? Diese Frage stellte das IQWiG Ärzten und Patienten. Das Ergebnis: Beide gewichten die Behandlungsziele recht unterschiedlich.

[Weiterlesen](#)

7 Depression: PET-Scan kann bei Therapiewahl helfen

Pharmazeutische Zeitung: Einen Indikator für den Therapieerfolg bei depressiven Patienten haben US-amerikanische Forscher entdeckt: Anhand der Aktivität in einem bestimmten Gehirnareal können sie vorhersagen, ob der Patient besser auf eine Verhaltenstherapie oder auf Antidepressiva anspricht.

[Weiterlesen](#)

8 Wie nah ist die Zukunft – Tiefe Hirnstimulation auch bei Depression oder Demenz?

Informationsdienst Wissenschaft: Die Tiefe Hirnstimulation (THS) gilt nach 25 Jahren ihrer Entwicklung inzwischen als Standardtherapie bei der Behandlung von Bewegungsstörungen im fortgeschrittenen Stadium der Parkinson'schen Krankheit. Ist dieses erfolgreiche Prinzip, bei dem durch schwache elektrische Impulse über hauchdünne Elektroden gezielte Bereiche des Gehirns beeinflusst werden, auch auf andere neurologische oder sogar psychiatrische Störungen zu übertragen?

[Weiterlesen](#)

9 Depressionen: Symptome bei Kindern sind anders als bei Erwachsenen

Neurologen und Psychiater im Netz: Kinder und Jugendliche jeden Alters können Depressionen entwickeln. Bei Kindern äußern sich Depressionen jedoch meist anders als im Jugend- und Erwachsenenalter.

[Weiterlesen](#)

10 Hartz IV: Umzug bei Depression nicht zumutbar

Stern.de: Empfängern von Arbeitslosengeld steht ein bestimmter Betrag für ihre Miete zur Verfügung. Wird dieser überschritten, müssen sie umziehen. In seltenen Fällen wird jedoch eine Ausnahme gewährt.

[Weiterlesen](#)

11 Psychotherapeuten: Kaum Zugriff auf Männer-Psychen

Ärztezeitung: Psychotherapeuten klagen: Männer mit Depressionen bleiben oft unbehandelt, weil ihre psychische Erkrankung zu selten diagnostiziert wird. Männersprechstunden könnten Abhilfe schaffen.

[Weiterlesen](#)

12 DSM-5 im Überblick: Eine neue Landkarte für die Seele

Ärztezeitung: Im neuen Manual DSM-5 wurden die psychiatrische Krankheiten und Diagnosen kräftig durchforstet: Neue Krankheiten sind hinzugekommen, andere verschwunden. Und wieder andere wurden neu definiert oder geordnet. Änderungen gab es auch bei der Diagnostik von Depressionen.

[Weiterlesen](#)

13 In eigener Sache: Neuer Info-Flyer der Deutschen DepressionsLiga

Ab sofort kann unser neuer Flyer bestellt werden. Er enthält Kurzinformationen zu folgenden Themen:

- Hilfsangebote der DDL
- typische Symptome
- Internetadressen
- an wen kann ich mich wenden?
- Literatur

[Flyer anschauen und bestellen](#)

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer
Deutsche DepressionsLiga e.V.

Impressum:

Deutsche DepressionsLiga e.V.
Thomas Müller-Rörich
Postfach 1151
71405 Schwaikheim

Tel. 07144 70489 50
Mo, Mi, Fr 10 – 13
Do 16 – 19 Uhr

Fax 07144 70489 79

E-Mail: kontakt@depressionsliga.de

www.depressionsliga.de

www.facebook.com/DeutscheDepressionsLiga

Haftungshinweis:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.